

? TVISTA: Die Installation klappt nicht

RUDOLF KNEIBEISS: Ich habe in der letzten Ausgabe von E-MEDIA den Bericht über Tuning-Software gelesen und mir den Testsieger TVISTA gekauft. Das Programm lässt sich bei mir nicht korrekt installieren – was ist los? Wahrscheinlich funkt die Benutzerkontensteuerung von Windows Vista dazwischen. – Deaktivieren Sie diese vor der TVISTA-Installation über *Systemsteuerung/Benutzerkonten und Jugendschutz/Benutzerkonten*.

? Office: PDF-Konverter ist verschwunden

JOSEF BAUER: Ich verwende Office 2003 und hatte bisher zwei Buttons zum Erstellen von PDF-Files. Die sind plötzlich weg. Wie kann man die Funktion wieder aktivieren? Weiters habe ich bereits Office 2007 in der Lade. Wird dort der PDF-Export ebenfalls unterstützt? Office 2003 kann PDFs nicht direkt erstellen, sondern nur mithilfe von Drittanbieter-Software wie *Adobe Acrobat Professional*. Dieses Tool richtet einen PDF-Drucker und eine Office-Symboleiste ein, welche hier wohl versehentlich ausgeblendet wurde. Aktivieren geht über *Ansicht/Symboleisten/ PDF-Maker*. Bei Office 2007 ist der PDF-Export über ein kostenloses Plugin von Microsoft noch bequemer möglich.

PDF AUS WORD. Bei Office 2003 brauchte man die Zusatz-Software *Acrobat Professional*, die eine eigene Symboleiste in Word einrichtet.



KARTE KAPUTT. Häufigste Ursache für Beschädigungen bei Speicherkarten ist Herausziehen während eines Schreibvorgangs.

? Schadet das Röntgen am Flughafen den Speicherkarten

KARL LASSER: Ich habe nun schon zum zweiten Mal das Problem, dass meine Speicherkarten mit den Urlaubsfotos kaputt gegangen sind. Beim ersten Mal ist es mit einer Compact-Flash-Karte passiert, jetzt mit einer SD-Karte. Beim Fachhändler teilte man mir mit, dass die Ursache das Röntgengerät am Flughafen sein dürfte. Stimmt das? Welche Unternehmen können die Daten dennoch retten? Laut Auskunft der technischen Experten von *SanDisk*, einem der führenden Hersteller von Speicherkarten, ist die Röntgenstrahlung von Gepäckscannern sehr schwach und kann Speicherkarten absolut nichts anhaben. Auch gegen Erschütterungen sind sie quasi immun. Wobei die Speicherkarten von Markenherstellern klar höhere Qualitätsstandards erfüllen als No-Name-Karten. Die häufigste Ursache von Beschädigungen und daher ein absolutes „Don't“ ist das Herausziehen einer Speicherkarte während des Schreibvorgangs.

Während man versehentlich gelöschte Daten oft mit einfachen Reco-

very-Tools (z. B. *PC INSPECTOR Smart Recovery*, www.pc-inspector.de) oft noch wiederherstellen kann, benötigt man zur Rettung beschädigter Speicherkarten professionelle Hilfe. Einige der wichtigsten Recovery-Spezialisten hierzulande sind *Kroll Ontrack* (www.ontrack.at), *KUERT* (www.kuert.at) und *DATA+REC* (www.datarec.at).

? Windows XP: Ansicht der Ordner separat voreinstellen



KARIN OPPENAUER: Wie kann ich bei Windows die Ansicht der Ordner abspeichern? Ich würde gerne in den meisten Ordnern die Ansicht als Liste sehen, in Ordnern mit Bildern sollte aber die Miniaturvorschau angezeigt werden. Damit die Ansichtsoption für jeden Ordner separat gespeichert werden kann, muss eine Windows-Einstellung geändert werden: Windows Explorer starten, *Extras/Ordneroptionen* wählen und das Register *Ansicht* öffnen. Nun das Häkchen bei *Ansichtsoptionen für jeden Ordner speichern* setzen.

Mit der Zeit kann aber so ein „Kuddelmuddel“ aus Ordneransichten entstehen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die oben erwähnte Funktion wieder auszuschalten. – Wenn man dann die Ansicht eines einzelnen Verzeichnisses ändert, werden alle Ordnerinhalte gleich dargestellt.

RECHTSTIPPS



DR. ANDREAS EUSTACCHIO
 Der Rechtsanwalt gibt juristische Tipps zum Thema Filmkopieren für mobile Player

§ Filmkopien für Handy, iPod & Co

PROBLEMATIK: Viele portable Geräte wie Handys, iPods oder Multimedia-Portis eignen sich dazu, Filme unterwegs abzuspielen. Häufig wollen Anwender Movies der eigenen DVD-Sammlung auf die mobilen Player kopieren. Aber: Obwohl viele diese Filme nur zum privaten Gebrauch ansehen wollen, unterbinden manche Hersteller das Kopieren von DVD-Filmen schon vorweg durch sogenannte Kopierschutz-Maßnahmen. **RECHTSLAGE:** Das Urheberrechtsgesetz (UrhG) schützt Urheber vor missbräuchlicher Verwendung ihrer Werke durch Unbefugte. Der Filmurheber soll damit gegen unautorisierte Vervielfältigung oder Verbreitung seiner Filme rechtlich vorgehen können. Das UrhG erlaubt jedoch auch das Anfertigen einzelner Vervielfältigungsstücke zum eigenen Gebrauch.

SONDERFALL KOPIERSCHUTZ: Verfügen DVDs über einen Kopierschutz, verbietet das UrhG aber, diesen zu manipulieren bzw. zu rippen. Dies gilt selbst dann, wenn eine Privatkopie erstellt wird. Strafbar ist nur die Umgehung einer „wirksamen technischen Schutzmaßnahme“ (z. B. digitaler Kopierschutz) oder die Umwandlung der DVD in ein anderes Format. Vertragliche Verbote gelten nicht als „wirksame technische Schutzmaßnahme“. Unklar ist, ob analoge Aufnahmen/Kopien über den Videoausgang eine Umgehung bzw. eine Urheberrechtsverletzung darstellen.

RECHTSFOLGEN: Bei Eingriff in den Kopierschutz sind Geldstrafen bzw. Freiheitsstrafen bis zu 6 Monaten, bei Gewerbsmäßigkeit von bis zu 2 Jahren vorgesehen. Der Rechteinhaber hat daneben Anspruch auf Beseitigung der Kopien, künftige Unterlassung und Schadenersatz.